



# Gor Terrae Rolle

34. G.D. 72 v.B.

Preis: 1 Kupfer, Verlegt im Namen ihrer Majestät Leo dem Dritten, König von Goldgrund

## **Ausnahmestrafe gegen Helwartorden verhängt**

Graf Mantios von der Niederau hat zwar in den letzten Jahren viel verloren, doch nun konnte er endlich einen Sieg erringen: Die Mörder seiner Kinder, der Helwartorden, wurden mit schweren Strafen abgemahnt und vom Richter zu rigorosen Konsequenzen aufgefordert.

Obwohl die Beweislage schwierig war, konnte ein mutiger Zeuge eindeutige Indizien gegen den Orden vorbringen, die von dessen fragwürdiger Vorgehensweise und blindem Fanatismus kündeten.

Auch wenn der Kaiser höchstselbst nach dem Prozeß verlauten ließ, daß er nicht an dem Orden zweifle, so wird hat doch das Urteil die Saat des Zweifels in die Herzen der Bewohner gesät. Und es sollte wohl angeraten sein, dem Orden bis auf Weiteres eher zu meiden, als ihn zu vertraulichen Unternehmungen heran zu ziehen.

Unser Korrespondent vor Ort war jedenfalls vom Auftreten und Gebaren des Ordens erschreckt. „Wie Wilde“ haben sie sich Verhalten. Wir berichten wie immer, sobald wir Neuerungen erfahren.

## **Elf gewinnt ersten Wettstreit im Certatio**

Genau wie die Prognosen es vorherbestimmt haben, hat Fiolin Regentraum den Wettstreit im Schildkampf für die Windküste entschieden. Obwohl er gerade in dieser Disziplin nicht als Favorit gehandelt wurde, konnte er doch seine Kontrahenten mit erschreckender Leichtigkeit überwinden.

Obwohl er selbst sagt, dass dies alles nur seiner langen und ausdauernden Übung zu verdanken sei, mehren sich die Stimmen, die seinen Ausschluss vom Turnier fordern. Im Schwertkampf und vor allem im Bogenschießen gilt Regentraum ebenfalls als eindeutiger Favorit.

Den zweiten Platz erstritt Hella Frankhüsdottir für Kaltbergen, Errol Merkweiß belegte den dritten Platz vor Lella Cortez aus Surabad.

## **Am Hofe des Kaisers**

Wie in jeder Woche berichtet uns unser Korrespondent, welche Ereignisse sich gerade in der jüngeren Vergangenheit am Hofe ihrer Majestät des Kaisers zugetragen haben.

Nachdem die Nachricht zunächst mit Skepsis aufgenommen worden war, hat sich in der größten Stadt des Reiches in der letzten Woche eine wahrhaft düstere Stimmung gegen den Helwartorden und seine Mitglieder gewandt. Unbestätigten Gerüchten zur Folge wurden sogar Eier und Faulobst gegen den Tempel geworfen. Es grüßt aus Port Ventis: Leon Markenwart.